

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.01.2015 im Festsaal Meiers Deele

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Verlesung des Protokolls der letzten JHV
3. Berichte der Spartenleiter
4. Geschäftsbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Antrag auf Entlastung des Vorstands
7. Vorschlag Anpassung des Alters für die goldene Vereinsnadel
8. Bericht zum Kreiskönigschießen 2015
9. Wahlen
10. Winter und Sommerfest
11. Ehrungen
12. Verschiedenes und Ehrungen

Zu 1) Begrüßung und Totenehrung

Der Versammlung wurde pünktlich um 20:00 Uhr vom ersten Vorsitzenden Matthias Spreen eröffnet. Er stellte fest, dass die Versammlung Form- und Fristgerecht einberufen wurde. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Durch Erheben von den Plätzen gedachte die Versammlung ehrend der im Jahr 2014 verstorbenen Schützenkameraden. Diese waren:

Walter Heitmann,	Im Vahrenkamp 9
Wilhelm Riesmeier,	Tielger Allee 24
Günter Manske,	Zum Dorferfeld 19
Marlies Friedel,	Im Vahrenkamp 12
Willi Baude,	Zum Märchenwald 1

Zu 2) Verlesung des Protokolls

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.01.2014 wurde vom 2. Geschäftsführer Sören Pinke verlesen. Zum Inhalt des Protokolls gab es keine Beanstandungen und es wurde einstimmig angenommen.

Zu 3) Berichte

1. Bericht des 1. Vorsitzende

Der erste Vorsitzende berichtet über das Schützenjahr 2014 und hebt folgende Themen und Punkte speziell hervor:

- Der SVO ist in diesem Jahr Träger der Kreisstandarte gewesen, was nur alle 28 Jahre vorkommt.
- Das gefeierte Sommer- und Winterfest. Beim Sommerfest wurden wie in jedem Jahr auch unsere Könige ausgeschossen. Bei den Schülern konnte sich Klaas Spreen den Titel

sichern, bei den Jungkönigen Pascal Meyrose und Altkönig wurde Uwe Spreen. Das Fest war wieder ein voller Erfolg und als ein kleines Highlight darf man auf die Festversammlung gespannt sein, da Alfred Melcher noch einiges Material aus seinem Drohnenflug bereitgestellt hat.

- Es wurde auch wieder die Aktion Schützenwald durchgeführt, bei der die Straßen „Zum Dorferfeld“ und „Kaspeldamm“ neu bepflanzt wurden. Ein spezieller Dank ging auch an Friedhelm Bohne welcher die Aktion jedes Jahr koordiniert und die Helfer bestens gepflegt.
- Beim Osterpokal zeigte unser Altkönig zum wiederholten Male das er auch anders kann und holte erneut die „Rote Laterne“.
- Auch der Ausmarsch nach Oppendorf war erwähnenswert, da Oppenwehe dort mit einer stattlichen Anzahl von 182 Mitgliedern auflief. Weitere Ausmärsche führten uns nach Tielge und Hollwede.
- Auch ging es wieder auf viele weitere Veranstaltungen wie dem Landeskönigschießen, dem Deligiertentag nach Bielefeld, dem Bezirkskönigschießen und vielem mehr.

Der erste Vorsitzende verweist zum Abschluss darauf, dass Details in den Berichten der Spartenleiter folgen.

2. Bericht des Sportleiters

Uwe Zimmermann verweist zuerst auf die im Rauchfang aufgestellten Erfolge der Schießgruppe und bedankt sich bei Wolfgang Schimmeck und Axel Jakobmeyer.

Die Schießgruppe besteht aktuell aus 58 Mitgliedern. Es wurde auch in diesem Jahr an einer Vielzahl Veranstaltungen wie Rundwettkämpfen und Meisterschaften teilgenommen. Hier wurden teils auch sehr gute Ergebnisse erzielt. So konnten wir zum Beispiel bei der KK Auflage 100m sogar Landesmeister werden, hier mit den Schützen Siegwart Steinkamp, Wilfried Spreen und Monika Eilmes. Neben den normalen Schießveranstaltungen feierte die Schießgruppe dieses Jahr ihr 50 jähriges Bestehen.

3. Bericht der Damenbetreuerin

Manuela Schlömp berichtet über die Damenschießgruppe welcher aktuell aus 16 aktiven und 5 passiven Schützinnen besteht. Es wurde mit 3 Mannschaften in der Winterrunde und 2 Mannschaften in der Sommerrunde sowie Einzelschützinnen geschossen, wobei in beiden Bereichen auch einige erste Plätze erzielt werden konnten. Es wurde auf dem Sommerfest wieder der Damenpokal ausgeschossen, wo erstmalig auch Männer mitgeschossen haben, dies aber außer Wertung. Der Pokal ging letztlich an Friederike Heselmeier. Die Trainingsfleißokale gingen an Silke Bierenriede und Karin Henke. Manuela Schlömp bedankte sich abschließend noch bei der Damenschießgruppe für die tolle Unterstützung.

4. Bericht des Schießoffiziers

Der erste Schießoffizier Michel Schäffer berichtet über das Schützenjahr und die Traditionsschießen. Beim Bedingungsschießen haben 64 Schützen teilgenommen. Es wurde das Grenzpokalschießen mit mehreren Mannschaften, aber leider erfolglos, besucht. Beim Vereinsausmarsch konnten sich folgende Schützen einen Preis ergattern:

Vereinspokal	Jutta Lammert
Alte Garde Pokal	Egon Lammert
Herbert Vogt Gedächtnispokal	Sven Bollhorst

größter Fleischpreis

Heinz Bollhorst

Beim Stewweder Berg Pokal gewann unsere Damenmannschaft den ersten Platz. Schäfer bedankte sich abschließend bei allen Schützen und Schützinnen sowie allen freiwilligen Helfern der Veranstaltungen.

5. Bericht der Alten Garde

Der Bericht der Alten Garde wird in diesem Jahr von Horst Spreen vorgetragen, da Günther Heselmeier verhindert ist. Die Alte Garde besteht zurzeit aus 138 Mitgliedern, wobei 5 Mitglieder uns im vergangenen Jahr leider für immer verlassen haben. Auch im Jahr 2014 wurden wieder diverse Doppelkopf und Klönnachmittage durchgeführt, wie auch das Alte Garde Fest. Natürlich hat auch wieder eine Fahrradtour stattgefunden, welche nach Brockum zum Kartoffelschälbetrieb Buschmann führte. Eine Tagesfahrt hat es mangels Beteiligung leider nicht gegeben, die Planungen für 2015 laufen aber bereits.

6. Bericht des Stützpunktleiters

Der zweite Stützpunktleiter Günther Sprado berichtet über Veranstaltungen und neues zum Stützpunkt. Es sind direkt freudige Nachrichten zu berichten, denn nur wenige Tage vor der Versammlung hat die Gemeinde den Antrag zum Neubau der Sanitäranlagen stattgegeben und die Gelder zur Verfügung gestellt. Sprado ruft schon mal auf sich an den, stark durch Eigenarbeit umzusetzenden, Baumaßnahmen zu beteiligen. Am Stützpunkt haben im Jahr 2014 ca. 4.900 Teilnehmer an diversesten Veranstaltungen teilgenommen. Diese waren neben den Schießen des Oppenweher Vereins, Ligaschießen, Kreismeisterschaften, Rundenwettkämpfe, Lehrgänge und vieles mehr. Sprado bedankt sich abschließend bei allen Helfern am Stützpunkt.

7. Bericht des Tambomajors

Der erste Tambomajor Sven Bollhorst berichtet über das Jahr der Spielleute. Insgesamt besteht der Spielmannszug aktuell aus 36 Mitgliedern, welche ein Repertoire von 28 Musikstücken beherrschen. Die Truppe hatte im Jahr 2014 13 Auftritte mit jeweils guter Beteiligung. Allerdings sagt Bollhorst, dass die Jugendgewinnung immer schwieriger wird und es auch einige Austritte gegeben hat. Es gibt aber auch gutes zu Berichten, so konnte durch eine Spende von Familie Huck eine neue Marschlyra angeschafft werden, welche Simon Bockhorn aktuell erlernt.

8. Bericht der Jungschützen

Der Jungschützenkommandeur Tim Rehburg berichtet ausführlich über das Schützenjahr 2014. Die Mitgliederzahl der Jungschützen beträgt mittlerweile 87 und konnte somit weiter gesteigert werden. Insgesamt nahmen die Jungschützen an 10 Vergleichsschießen teil. Rehburg stellte besonders den Ausmarsch zum Oppendorfer Schützenfest heraus, da die Jungschützen dort mit 55 Mitgliedern vertreten waren und erstmalig in der Vereinsgeschichte ein zweiter Planwagen für die Anreise erforderlich war. Den Jungschützenpokal gewann in diesem Jahr Manuel Schmidt und das Kniffeltunier Christoph Meyer. Rehburg bedankte sich abschließend bei den Jungschützen für die gute Unterstützung.

Zu 4) Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2014 wird vom ersten Kassierer Matthias Heitmann vorgestellt.
Der Kassenbestand schloss am 31.12.2014 mit 9.722,58 €.

Zu 5) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Rainer Büttemeier, Axel Jakobmeyer und Dennis Meier bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung.

Zu 6) Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde durch die Versammlung einstimmig stattgegeben.

Zu 7) Antrag zur Anpassung des Alters für die goldene Vereinsnadel

Durch den Vorstand wurde der Antrag der Alten Garde vorgetragen die Vereins Zugehörigkeit für den Erhalt der goldenen Vereinsnadel von 40 auf 50 Jahre rauf zu setzen.

Dem Antrag wurde mit 5 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen stattgegebene.

Es ist zu dem der Vorschlag eingegangen zusätzlich eine 60 jährige Ehrung einzuführen. Dies wird auf der nächsten Vortandsversammlung besprochen.

Zu 8) Bericht zum Kreiskönigschießen 2015

Das Kreiskönigschießen wird im Jahr 2015 in Oppenwehe am 06. September ausgetragen. Es werden rund 1.000 Schützen erwartet. Für die Organisation einer Tombola wurde ein Arbeitskreis gegründet bestehend aus, Matthias Heitmann, Friedel Pinke, Hartmut Bierenriede, Uwe Spreen, Desiree Vogt und Sören Pinke. Die Damenschießgruppe organisiert eine Kaffeetafel. Hierfür bedankt sich Spreen bereits recht herzlich. Stattfinden wird die Veranstaltung bei Meiers Deelee oder aber im evtl. bereits stehenden Zelt für den Bünselmarkt. Dies konnte aber zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht klar gesagt werden. Der in jedem Fall notwendige Transport zwischen Schießen und Festort wird durch Huck organisiert.

Zu 9) Wahlen

2. Vorsitzende Uwe Schlottmann

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

1. Kassierer Mathias Heitmann

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

1. Jugendleiter Michael Holle

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

Hauptmann Jürgen Klamor

Vorschlag – Torsten Spreen: einstimmig – Beförderung zum Hauptmann

Hauptfeldwebel Thorsten Spreen

Vorschlag – Florian Vahrenkamp: einstimmig – Beförderung zum Hauptfeldwebel

2. Geschäftsführer Sören Pinke

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

2. Sportleiter Friedhelm Eilmes

Vorschlag – Wiederwahl (1 Jahr auf eigenen Wunsch): einstimmig

2. Jugendleiter Volker Wagenfeld

Vorschlag – Bianca Meuser (2 Jahre da Wagenfeld außer Turnus ausscheidet): einstimmig

Wachoffizier/Waffenpfleger Axel Jakobmeyer

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

Offizier ZBV Carsten Spreen

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

Fahnenoffiziere Alfred Melcher, Rüdiger Vogt, Dirk Bürger, Jürgen Geldmeier

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

Sanitätsoffizier Eckhard Gerding

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

Sanitäter Jörn Vegeler

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

1. Feuerwerker Thorsten Allhorn

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

2. Feuerwerker Jens Möller

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

Kassenprüfer Dennis Meier

Vorschlag – Wiederwahl: einstimmig

2. Jungschützenkommandeur Lars Klamor

bestätigt

Vor der Pause stellt der erste Vorsitzende die neuen SVO Krawattennadeln vor, welche die Vereinsmitglieder für 7,50 € pro Stück kaufen können. Die Nadeln können direkt auf der Veranstaltung beim Kassierer gekauft werden.

--- Pause 22:09 --- weiter um 22:34 ---

Zu 10) Winter- und Sommerfest

Das Winterfest findet am 31. Januar bei Meiers Deelee statt und beginnt mit Abendessen um 17:30, die Feier im Saal beginnt um 20:00. Es wird wieder eine feste Umlage geben und begleitet wird die Veranstaltung vom DJ Britsche und dem Spielmannszug. Des Weiteren wird der SV Arrenkamp eingeladen, da unsere Jungkönigin und der Altadjutant dort im Verein sind.

Das Sommerfest findet am 08. und 09. Mail statt. Als Neuerung wird es erstmals an beiden Tagen einen DJ geben. Am Freitag erwarten wir die Gastevereine aus Tielge sowie die Jungschützen aus Wagenfeld Förlingen. Am Samstag besuchen uns dann die Vereine aus Oppendorf und Hollwede

Zu 11) Ehrungen:

Vereinspokal: Erster Platz Jutta Lammert den zweiten Platz teilen sich Tatjana Spreen, Uwe Schlottmann, Karl-Heinz Leermann

Sollte es im nächsten Jahr zu Mehrfachplatzierungen kommen so wird ein Stechen durchgeführt.

Ehrungen/Beförderungen: Das Kupferbild wird in diesem Jahr nicht an eine einzelne Person sondern an den Gasthof Huck vergeben, dies für den überdurchschnittlichen Einsatz für den Verein.

Ausgabe der silbernen (25 Jahre) und goldenen (40 Jahre) Vereinsnadel :

Die Nadel für 25 Jahre bekommen:

Bürger	Dirk	Zum Dorferfeld 15
Priesmeier	Dirk	Oppenweher Str. 60
Schmidt	Hartmut	Sielhorster Weg 8
Henke	Jörg	Speckendamm 24
Spreen	Uwe	Molkereiweg 5
Lampe	Torsten	Im Bulzendorf 6

Die Nadel für 40 Jahre bekommen:

Spreen	Horst	Oppenweher Str. 10
Winter	Hermann	Oppenweher Str. 19
Allhorn	Wolfgang	Sonnenbrink 10
Bollhorst	Heinz	Speckendamm 15
Kuhmann	Eckhard	Im Bockhorn 11
Heitkamp	Friedrich	Im Moor 15
Müller	Hartwig	Vorm Fledder 14

Kulinna	Alfred	Zur Bockwindmühle 56
Pinke	Wolfgang	Sonnenbrink 8
Meier	Dietmar	Hasenheide 10
Fangmeier	Helmut	Wagenfelder Str. 33
Winkelmann	Erhard	Oppenweher Str. 27
Kaspelherr	Rolf	Oppenweher Str. 58
Eickenhorst	Wilfried	Molkereiweg 12
Rüter	Heinz	Tielger Allee 59
Wittkötter	Volker	Postdamm 42
Wittkötter	Harald	Im Vahrenkamp 4
Weißer	Roland	Fliederweg 19

Bedingungsschießen

Im Anschluss an die Ausgabe der Vereinsnadeln erfolgte aus Ausgabe der Schießauszeichnungen für das Bedingungsschießen 2014.

Beförderungen

In diesem Jahr lagen keine Beförderungen an. Allerdings wurde die bereits 2013 verliehene Goldene Verdienstnadel des WSB an Wilfried Eickenhorst überreicht.

Zu 12) Verschiedenes

Anträge zu Verschiedenes sollten nach Zeitungsanzeige (Stemwede Aktuell) 14 Tage vorher eingereicht werden, dies geschah durch unseren König Uwe Spreen, welcher seinen Antrag nach Ankündigung durch den ersten Vorsitzenden kurz vorstellte.

Der Antrag beschreibt die Veränderung des Schützenfestablaufs. Es soll am Freitag der Jungschützenkönig und am Samstag der Altenschützenkönig abgeholt werden. Bisher werden beiden Könige am Freitag abgeholt.

20 Mitglieder waren für den Antrag, bei 109 Teilnehmern wurde dem Antrag somit nicht stattgegeben. Der Ablauf bleibt also in 2014 definitiv unverändert.

Abschluss der Versammlung

Die Versammlung wurde um 23:35 vom 1. Vorsitzenden geschlossen. Es waren 109 Vereinsmitglieder anwesend.

Verantwortlich für die Richtigkeit: Protokollführer - Sören Pinke _____

1. Vorsitzender _____
Matthias Spreen

2. Vorsitzender _____
Uwe Schlottmann

Geschäftsführer _____
Ralf Manske

Schatzmeister _____
Mathias Heitmann

Bataillonsadjutant _____
Jan Döhnert